

LEBENS LICHT

Gemeindeblatt

für die Gemeinde in und um Röbel

März, April, Mai 2019

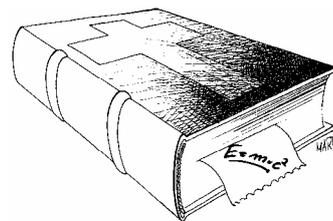
Herausgeber: Ev. Luth. Kirchengemeinde Röbel



„Dann führten
sie Jesus hinaus,
um ihn zu kreuzigen.“

Via Dolorosa In Jerusalem

ANDACHT



Liebe Leserinnen, liebe Leser !

In der Christenlehre gibt es ein wöchentliches Ritual : Wenn alle ihren Platz gefunden und sich hingesetzt haben, bereiten wir Gott einen Platz in unserer Mitte. Diese Mitte wird mit farbigen Tüchern, Perlenschnüren, Blumen und ähnlichem geschmückt und dazu werden drei wichtige Symbole unserer Kirche gelegt : Das Kreuz, die Bibel und schließlich die Kerze, die entzündet wird. Die Kinder erfahren, dass das Kreuz das Symbol dafür ist, dass wir Christen sind und an Jesus Christus glauben, der gestorben und auferstanden ist. Die Bibel bringt uns viele Geschichten der Menschen mit Gott nahe. Und zu guter Letzt die Kerze, deren Entzünden von folgenden Worten begleitet wird : Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der soll nicht in Finsternis wandeln, sondern das Licht des Lebens haben.

Gerade in der dunklen, trüben und kalten Jahreszeit sehnen wir uns nach Licht, nach Helligkeit und Wärme. Ein Ofen kann Wärme spenden, eine Kerze Licht und dennoch können wir manchmal spüren, dass es nicht heller und wärmer in uns wird. Wir eilen durch unseren Alltag, erfüllen unsere Pflichten, nehmen Anteil am Geschehen in der Welt. Das ermüdet und erschöpft uns auf Dauer. Wo aber können wir wieder Kraft tanken, Mut fassen und die Gewissheit finden, dass wir geliebt und getragen sind? In der Natur? In der Gemeinschaft mit Familie und Freunden? Bei Gott? Hat Gott einen Platz in unserer Mitte? Was wir auswählen als Kraftquelle, Kraftort, ist natürlich genauso verschieden, wie wir Menschen nun einmal sind.

Für mich bedeutet das Vertrauen auf und der Glaube an die unerschöpfliche Liebe Gottes eine große Kraftquelle. Manchmal gesellen sich auch Zweifel hinzu, das ist normal, daran ist nichts falsch. Wenn ich mich aber daran erinnere, Gott einen Platz in meinem Leben zu geben, durch Gebet, Gottesdienstbesuche, Engagement in der Kirchengemeinde und das Lesen in der Bibel, dann kann ich meinen Glauben erneuern und auch Kraft daraus ziehen. Ich erfahre Zuspruch und bekomme einen neuen Blick auf Probleme und Schwierigkeiten, erahne Lösungen, erlebe eine stärkende Gemeinschaft und gerate wieder in ruhigeres Fahrwasser. Gelassenheit kann sich ausbreiten, die Seele atmet wieder durch und so manch verwirrender Gedanke macht sich davon.

Dann kann ich das Licht in dieser Welt auf`s Neue wahrnehmen, sehe nicht mehr nur die Finsternis. Das Licht des Lebens, das Christus uns verspricht, beschreibt keine Worthülsen oder leere Versprechen. Es will uns den Weg durch die Dunkelheit bahnen, uns ermutigen, zu glauben und uns befähigen, selber Licht für andere zu sein. Licht, das andere Menschen auf ihrem Weg begleiten, ihn hell machen und sie stärken kann in ihrem Glauben an Gottes Liebe.

Ich bin überzeugt, wenn wir Gott einen Platz in unserer Mitte geben, ihn in unser Leben lassen, können wir Vieles schaffen und bewältigen.

Meine Hoffnung für die Kinder der Christenlehre ist es, dass sie diese stärkende, ermutigende Erfahrung machen dürfen und davon ihr ganzes Leben begleitet werden.

Bleiben Sie behütet !

Ihre Kerstin Strüber

nicht nur für junge Leute

Liebe Leserinnen und Leser ,

Am 12. Januar war es wieder soweit: Nach der Aussendungsfeier in der Katholischen Kirche zogen die Sternsinger mit ihren Gruppenleitern durch Röbel und umliegende Dörfer. Das Wetter war durchwachsen, das jedoch störte die Sternsinger nicht, haben wir doch schon bei Schnee und Eis und Sturm Spenden für bedürftige Kinder dieser Welt gesammelt.“ Wir gehören zusammen. In Peru und weltweit.“ Dieses Motto der aktuellen Sternsingeraktion motivierte auch viele Kinder unserer Gemeinde, den freien Samstag mit einer guten Tat zu beginnen. Und es tut immer wieder gut, zu sehen, mit welcher Begeisterung sie durch die Straßen ziehen und in den Häusern um Spenden bitten.



Das ist eine wunderbare Tradition, die von unserer ehemaligen Gemeindepädagogin, Frau Bünning, über viele Jahre durchgeführt wurde und nun immer noch Früchte trägt, indem sie Sternsinger und Gruppenleiter daran festhalten und somit weiterbestehen lässt. Die Kinder hatten erfahren, dass ihre Hilfe dieses Mal beeinträchtigten Kindern in Peru zu Gute kommen sollte.

In der Hauptstadt Lima gibt es ein Zentrum namens Yancana Huasy, in dem Kinder mit körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen verschiedene Therapien bekommen können. Sie nehmen, mit Hilfe ihrer Eltern, oft lange und beschwerliche Wege auf sich, um dort hinzukommen. Dort lernen sie auch viele lebenspraktische Dinge und können den Tag mit anderen Kindern verbringen.

Es geht beim Sternsingen aber nicht nur um das Sammeln von Spenden. Die Kinder bringen auch den Segen in die Häuser und erleben oft die Freude der Bewohner und auch so manche sehr emotionale Geste.

C+M+B Christus Mansionem Benedicat Christus segne dieses Haus – so können wir es an einigen Haus- und Wohnungstüren lesen und so soll es auch in diesem Jahr sein. Es sei allen von Herzen gedankt, die sich in so vielfältiger Weise an dieser Aktion beteiligt haben : den Sternsingerkindern vor allem, den Gruppenleitern unter der Führung von Uschi Hahn und natürlich den vielen Spendern, die so fleißig gegeben haben für die Kinder in Peru. Das Ergebnis des Sternsingens 2019 : 3906,94 Euro. Aber auch für alle Kinder, die bei der Spendenaktion mitgemacht hatten, gab es neben den vielen Süßigkeiten, ein besonderes Dankeschön : einen Gutschein der Müritztherme. Jedoch: Nach dem Sternsingen ist vor dem Sternsingen und so freuen sich alle auf den Januar 2020, wenn es wieder heißt: Segen bringen, Segen sein!

Im Namen der Gruppenleiter
Kerstin Strüber

GEMEINDENACHRICHTEN

Liebe Gemeinde,

wer in den letzten Monaten einmal ins Gemeindezentrum kam, weiß, dass die Mitarbeiterschaft der Kirchengemeinde nicht so ganz vollzählig ist. Frau Heinrich, die Gemeindepädagogin, ist seit einigen Monaten krank. Vier Krippenspiele gab es in der Gemeinde trotzdem. Dank an die Verantwortlichen, die es übernommen haben, ein Stück herauszusuchen, die Kinder und Erwachsenen zu finden, die mitspielen wollten und dann die Proben in Kälte und Weihnachtsstress bewältigt haben. Viele BesucherInnen konnten sich zu Heiligabend freuen.

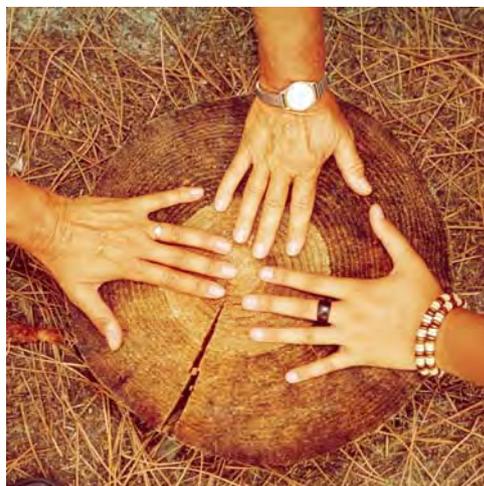
Im Dezember entstand auch der Plan, für die Christenlehre im beginnenden Jahr eine Lösung zu finden. Einige Telefonate später hatten wir einen Kreis von Ehrenamtlichen gefunden, der die sechs Gruppen übergangsweise übernehmen wollte: Frau Bünning, Frau Strüber, Frau Döring, Lena Schuldt. Frau Bünning ging auch auf die Bitte ein, diese Gruppe im Vorfeld zu schulen und dann inhaltlich über die Wochen zu begleiten. Vielen Dank allen für die Bereitschaft hier auszuhelfen! Stunden vorzubereiten und zu halten ist schon sehr anspruchsvoll. Und es war schön zu sehen, wie an den Nachmittagen wieder mehr Leben ins Gemeindezentrum einkehrte.

Außerdem ist auch Frau Böttcher, unsere Gemeindesekretärin, seit Ende November krank. Für den Rest von uns eine höhere Belastung im Büro alles im Blick zu behalten und abzuarbeiten: Telefonate, E-mails, Geburtstagsbriefe, Veröffentlichungen, Fristen, Beschlüsse..... - Herzlichen Dank an die MitarbeiterInnen dafür! Seit Februar hilft uns Frau Strüber im Büro mit einigen Stunden pro Woche.

Vielen Dank an dieser Stelle für all die kleinen und großen Hilfen im ehrenamtlichen Dienst und für all die Geduld, wenn in diesen Monaten etwas mal nicht so geklappt oder länger gedauert hat.

Und vor allem gute Besserung für Frau Heinrich und Frau Böttcher!

Ihre Pastorin Wegner



GEMEINDENACHRICHTEN

KREUZWEG 2019

Kreuzwegstationen:

<i>Das Kreuz aufnehmen – Jesus folgen</i>	06. März 20.00 Uhr Nicolai Kirche Röbel
<i>Verschwenderische Liebe – Salbung in Betanien</i>	13. März 20.00 Uhr Kirche Kambs
<i>Betrübt bis an den Tod – Wachen in Gethsemane</i>	20. März 20.00 Uhr Kirche Vipperow
<i>Verraten, Verleugnet, Verkannt – Jesus</i>	27. März 20.00 Uhr Kirche Ludorf
<i>Wo sich die Geister scheiden – Sohn Gottes</i>	03. April 20.00 Uhr Kirche Damwolde
<i>Ein Gespött der Leute – Gekrönt mit Dornen</i>	10. April 20.00 Uhr Kirche Rechlin

Abschluss am Gründonnerstag:

<i>Sich dienen lassen, Diener werden – Das letzte Mahl</i>	18. April 19.00 Uhr Kirche Massow
--	---



AUSBLICK FÜR DIESES JAHR



Konfirmation: Die Konfirmation findet am Pfingstsonntag, **09. Juni** um 10.00 Uhr in der Nicolaikirche statt.

Die drei Röbeler Chöre und der Posaunenchor treten am **21. Juni um 19.30 Uhr** in der Marienkirche auf.

Unser diesjähriges „Dankefest“ werden wir am **08. September** begehen.

Am **19. Oktober** begehen wir den 30. Jahrestag der friedlichen Revolution. Die Feierlichkeiten dazu finden in der Marienkirche statt.

Liebe Leser, können Sie sich noch an die Bläser am 16. Dezember des vergangenen Jahres in der Nicolaikirche unter der Leitung des Posaunenwartes Martin Huss erinnern? Dann erinnern Sie sich natürlich auch an die weihnachtliche Stimmung im Scheine der Kerzen. Herr Huss hat auch für dieses Jahr wieder zugesagt. Es wird am 15. Dezember um 17.00 Uhr sein. Wir freuen uns schon darauf.

OFFENE KIRCHEN IN UNSERER GEMEINDE

Liebe Leser, wie in den vorangegangenen Jahren, werden wir auch in diesem Jahr unsere Kirchen in der Saison für alle, die in unseren Kirchen Ruhe finden oder sie besichtigen wollen, unsere Gotteshäuser öffnen. Viele Gemeindeglieder sind für den Dienst „offene Kirchen“ bisher bereit gewesen. Leider sind einige der Mitarbeiter im vorgeschrittenen Alter und wollen sich „zur Ruhe setzen.“

Wer unsere Kirchengemeinde in diesem Sinne unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen. Scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen. Wir freuen uns auf Sie.

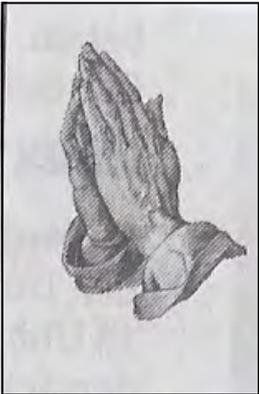
Es grüßt Sie herzlich
Ihr Rolf Böttcher

FREUD UND LEID IN UNSERER GEMEINDE

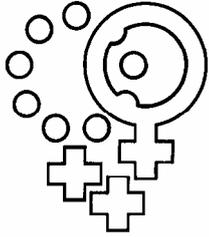
Diese Inhalte sind im Internet nicht einsehbar



Beerdigung



UNSERE GEMEINDE LÄDT EIN



„St. Marien“	„St. Nicolai“
01. März Weltgebetstag der Frauen	Frauen
11. März	11. März
08. April	25. März
13. Mai	08. April
	29. April
	13. Mai
	27. Mai
	03. Juni
	17. Juni
jeweils um 19.00 Uhr	jeweils von 14.00 Uhr—17.00 Uhr



ZUM KIRCHENGEMEINDERAT

4. März	Wir beginnen jeweils um 19.00 Uhr mit einer Andacht im Gemeindezentrum
15. April	
27. Mai	

Wo zwei oder drei in meinem Namen
 mitten unter ihnen. Matthäus 18,20
 sind da bin ich mit ihnen.



Kalenderblatt

Kreuzweg 2019: Beginn am 06. März in St. Nicolai um 20.00 Uhr. (Siehe Seite 5)

27. März, 20.00 Uhr, Kirche Ludorf: Kreuzwegandacht

31. März, 10.00 Uhr, St. Nicolai: Musikalischer Gottesdienst mit internationalen Liedern aus dem Gesangbuch.

14. April, 17.00 Uhr, St. Nicolai: Passionskonzert mit der Kantorei. Texte und Musik zur Passion.

19. April, 10,15Uhr, St, Nicolai: Karfreitagsgottesdienst mit der Kantorei.

21. April, 05.30 Uhr, St. Marien: Osternacht mit anschließendem Osterfrühstück.

21. April, 10.00 Uhr, St. Nicolai: Ostergottesdienst mit den Bläsern.

19. Mai, 10.00 Uhr, St. Marien: Musikalischer Gottesdienst mit Liedern von Paul Gerhardt.

26. Mai, 10.00 Uhr, Marienkirche: Vorstellung der Konfirmanden.

30. Mai, 10.00 Uhr, St. Marien: plattdeutscher Himmelfahrtsgottesdienst mit dem Prädikanten Klaus Kronke und mit den Bläsern.



Frühstücks-Treffen für Frauen am 30. März 2019

8.45 – ca.11 Uhr

in der Scheune Bollewick

Birgit Fingerhut, Berlin, spricht zum Thema:

„Verstehen und verstanden werden – warum wir so oft aneinander vorbeireden“

Eintritt: 7,50 Euro

Haushaltsplan

Unser Haushaltsplan für dieses Jahr liegt vor und ist vom Kirchengemeinderat auf seiner Sitzung am 21. Januar bestätigt worden.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsicht **vom 04.03. bis zum 01.04.** in unserem Gemeindebüro aus.

Rolf Böttcher

2. Vors. des Kirchengemeinderates

UNSERE GOTTESDIENSTE
IN DEN MONATEN MÄRZ, APRIL, MAI 2019

Sankt Nicolai			
Datum	Gottesdienst	Uhrzeit	Besonderheit (Kindergottesdienst jeden 1. u. 3. So.)
03. März	Estomihi	10.00 Uhr	
06. März		20.00 Uhr	Passionsandacht mit den Bläsern
10. März	Invokavit	10.00 Uhr	
17. März	Reminiszere	10.00 Uhr	
24. März	Okuli	10.00 Uhr	
31. März	Lätare	10.00Uhr	Musikalischer Gottesdienst Intern. Lieder aus dem Gesangbuch
07. April	Judika	10.00 Uhr	
14. April	Palmarum	17.00 Uhr	Passionskonzert mit der Kantorei Texte und Musik zur Passion
19. April	Karfreitag	10.15 Uhr	mit der Kantorei mit Abendmahl
21. April	Ostersonntag	10.00 Uhr	mit den Bläsern
28. April	Quasimodogeniti	10.00 Uhr	

Sankt Marien			
Datum	Gottesdienst	Uhrzeit	Besonderheit (Kindergottesdienst jeden 1. u. 3. So.)
21. April	Ostersonntag	05.30 Uhr	
05. Mai	Misericordias Domini	10.00 Uhr	
12. Mai	Jubilate	10.00 Uhr	
19. Mai	Kantate	10.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst Lieder von Paul Gerhardt
26. Mai	Rogate	10.00 Uhr	Vorstellung der Konfirmanden
30. Mai	Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr	plattdeutscher Gottesdienst mit dem Prädikanten Klaus Kronke und mit den Bläsern
02. Juni	Exaudi	10.00 Uhr	

**UNSERE GOTTESDIENSTE
IN DEN MONATEN MÄRZ, APRIL, MAI 2019**

Pflegeheim Tramnitz

Datum	Uhrzeit	Besonderheit
05. März	10.00 Uhr	
16. April	10.00 Uhr	mit Abendmahl
07. Mai	10.00 Uhr	
04. Juni	10.00 Uhr	

AWO Töpferwall

Datum	Uhrzeit	Besonderheit
26. März	10.00 Uhr	
30. April	10.00 Uhr	
28. Mai	10.00 Uhr	

Anmeldung für einen Besuch von Pastorin Wegner

Unsere Pastorin besucht Sie gern! Melden Sie sich doch einfach.

Name: 

Anschrift:

.....

**Der Gemeindebrief ist unter:
<http://www.kirche-mv.de/Roebel.781.0.html>
eingestellt**

**UNSERE GOTTESDIENSTE
IN DEN MONATEN MÄRZ, APRIL, MAI 2019**

Ludorf			
Datum	Gottesdienst	Uhrzeit	Besonderheit
27. März		20.00 Uhr	Kreuzwegandacht mit Abendmahl und Bläsern
11. Mai	z. So. Jubilare	19.00 Uhr	

Minzow			
Datum	Gottesdienst	Uhrzeit	Besonderheit
18. April	Gründonnerstag	17.00 Uhr	mit Abendmahl
11. Mai	z. So. Jubilare	17.00 Uhr	

Bollewick			
Datum	Gottesdienst	Uhrzeit	Besonderheit
19. April	Karfreitag	09.00 Uhr	mit Abendmahl
12. Mai	Jubilare	14.00 Uhr	

Musikgottesdienste

In diesem Jahr haben wir den Vers verändert, der in unseren Gottesdiensten nach dem Glaubensbekenntnis gesungen wird. Wir singen seit Januar ein Gebet (im Gesangbuch Nr. 421), einen Ruf nach Frieden, wie die aktuelle Jahreslosung es ist.

In einem ganzen Gottesdienst pro Quartal wollen wir uns nun in diesem Jahr mit unseren geistlichen Liedern befassen, einfach mehr miteinander singen und entdecken, welche Schätze unser Gesangbuch in sich birgt oder auch ein ganz neues Lied lernen, das nicht im Gesangbuch steht. Jeder dieser Gottesdienste wird ein Grundthema haben – einmal natürlich auch das Thema "Frieden".

Aber beginnen möchten wir mit Liedern aus dem Gesangbuch, die aus anderen Ländern stammen, z.B. aus Jamaika oder Afrika mit den entsprechenden Rhythmen, die natürlich ganz anders sind als unsere mitteleuropäischen Kirchenlieder.

Ich hoffe, Sie sind neugierig geworden und mit dabei!

Lassen Sie sich einladen, Groß und Klein, zu unserem ersten Musikgottesdienst am 31. März, denn nur mit vielen Mitsingenden wird es was!

Es grüßt Sie herzlich
Ihre Pastorin R. Wegner



Konzerte in unseren Kirchen

<u>Datum</u>	<u>Zeit</u>	<u>Ort</u>	<u>Konzert</u>	<u>Ausführende</u>
Sonntag 14.04.19 (Palmsonntag)	17.00	Röbel St. Nicolai (geheizter Chorraum)	Passionsmusik	Kantorei Röbel, U. Nietz (Orgel), Instrumentalisten
Freitag 21.06.19	19.30	Röbel St. Marien	Sommerkonzert der 3 Röbbeler Chöre und des Posaunenchores	Gemischter Chor Röbbel, Männerchor Röbel, Kantorei Röbel, Posaunenchor Röbel

25. Musikreise in schöne Kirchen Norddeutschlands

Busreise ab Röbel (Ganztagesausflug)

Am **Samstag, d. 15. Juni 2019** findet die diesjährige Musikreise statt.

Die Röbbeler Tour ist (nach einigen Änderungen) nun wie folgt geplant:

9.00 Uhr Abfahrt ab Röbel (Markt)

10.00 Uhr Konzert in der Dorfkirche Alt Schwerin
(Vokalquartett & Orgel, Leitung: Christiane Werbs)

14.00 Uhr Orgelkonzert in Sternberg (Stadtkirche St. Maria und St. Nikolaus)
(Christof Munzlinger, Sternberg)

17.00 Uhr Konzert in der Dorfkirche Lüssow
(Sopran & Orgel mit F. Frenzel und H.-J. Küsel)

ca. 18.00 Uhr Rückfahrt nach Röbel

Kosten: 49,- € (für Busfahrt, Konzerte, Mittagessen, Tischgetränk, Kaffeetrinken)

Interessenten für diesen Tagesausflug wenden sich bitte an

Kirchenmusikerin C. v. Schönermark (T.: 039931-53749)

oder an das Gemeindebüro der Kirchengemeinde Röbel (T.: 039931-52685).

Die Kirchenmusikseite



Aus der Arbeit der musikalischen Gruppen

Kantorei Proben: **dienstags** 19.00 - 21.00 Uhr
Gemeindezentrum Röbel, Str. d. Dt. Einheit 14
(an jedem 1. Dienstag eines Monats im Pfarrhaus Malchow)

Auftritte: **14.04.19, 17.00 Uhr, Passionsmusik**
im geheizten Chorraum der Nicolaikirche Röbel
19.04.19, 10.15 Uhr, Singen im Karfreitagsgottesdienst
im geheizten Chorraum der Nicolaikirche Röbel
21.06.19, 19.30 Uhr, Marienkirche Röbel
Konzert der 3 Röbbeler Chöre und des Posaunenchores

Bläser Proben: **mittwochs** 18.15 - 19.30 Uhr
Gemeindezentrum Röbel, Str. d. Dt. Einheit 14

Auftritte: **06.03.19, 20.00 Uhr, Kreuzweg-Andacht**
im geheizten Chorraum der Nicolaikirche Röbel
27.03.19, 20.00 Uhr, Kreuzweg-Andacht
in der Kirche Ludorf
21.04.19, 10.00 Uhr, Ostergottesdienst
in der Nicolaikirche Röbel
30.05.19, 10.00 Uhr, Himmelfahrtsgottesdienst
Marienkirche Röbel
09.06.19, 10.00 Uhr, Konfirmationsgottesdienst
Nicolaikirche Röbel
21.06.19, 19.30 Uhr, Marienkirche Röbel
Konzert der 3 Röbbeler Chöre und des Posaunenchores

Jungbläser Proben: **mittwochs** 14.45 - 15.30 Uhr
Gemeindezentrum Röbel, Str. d. Dt. Einheit 14

Auftritte: **21.04.19, 10.00 Uhr, Ostergottesdienst**
in der Nicolaikirche Röbel
30.05.19, 10.00 Uhr, Himmelfahrtsgottesdienst
Marienkirche Röbel

NACHRICHTEN VON UNSEREN NACHBARN

Landeskirchliche Gemeinschaft Röbel, Kurze Str. 33

Datum	Veranstaltung	Uhrzeit	Besonderheit
Jeden Dienstag	Bibelstunde	15 Uhr 14.30 Uhr gem. Gebet	Gemeinsames Studium der Bibel
Jeden Freitag (außer in Schulferien)	Jugendtreff	18 Uhr	Junge Leute zw. 13 und 20 treffen sich
Montag bis Mittwoch, 18.-20. März	Bibelnachmittage Thema: Was hat Jesus der Gemeinde heute zu sagen	Jeweils 15 Uhr	Es geht bei diesem dreiteiligen Bibelstudium um die auf-rüttelnden Botschaften am Ende der Bibel (Offenbarung 2)
Sonntag, 24. März	Gemeinschaftsnachmittag mit Kaffee und Cookies Thema: „Begegnungen mit Flüchtlingen“	16.30 Uhr (geänderte Anfangszeit!)	Mit Heidrun Böhm (Eiseinach), Referentin des „Deutschen Frauen-Missions-Gebetsbundes“
Sonntag, 7. April	Gemeinschaftsnachmittag mit Kaffee und Cookies	15.30 Uhr	
Sonntag, 12. Mai	Gemeinschaftsnachmittag mit Kaffee und Cookies	15.30 Uhr	

Karchower Bibeltag

unter dem Thema

„Ihr werdet sein wie Gott“? – der Anfang der Bibel

Mose 1 - 11

Samstag, 13. April 2019, 9.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr

17209 Dambeck bei Röbel, Bahnhofstr. 10,

Mitwirkende:

Dr. Hans-Jürgen Abromeit, Bischof in Greifswald,

Thomas Bast, Prediger in Wismar Uwe Holmer, Pastor i. R., Serrahn

Dr. Rüdiger Karwath, Schwerin Hartmut Zopf, Leitg. CFB Karchow

Anmeldungen an:

Hartmut Zopf, Telefon: 039922-2554, freizeitheim@cfb-karchow.de

Kosten: Spende

Veranstalter: CFB Karchow e.V.

NACHRICHTEN VON UNSEREN NACHBARN

Mecklenburger im Heiligen Land

Im Heiligen Land lebten am Vorabend des Ersten Weltkrieges über 3.000 deutsche Christen, meist Württemberger. Als Missionare und Siedler leisteten sie ab den 1860-er Jahren einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung Palästinas, der heute weit- hin vergessen ist. Das vorher vernachlässigte, durch Aufstände und Kriege verheer- te Land konnte sich erholen, so dass es arabische Einwanderer von Norden und Sü- den anzog. Hinzu kamen auch deutsche Protestanten, die als Pioniere den ab den 1880-er Jahren einwandernden Juden Vorbild waren.

Diese Tätigkeit und ihre sichtbaren und teils bleibenden Spuren in Israel zeigt der Engelsche Hof in Bild und Exponaten. Kaum bekannt sind die mecklenburgischen und pommerschen Beiträge dazu.

So unterstützte der Rostocker Frauenmissions-Gebetsbund die Karmelmission in Haifa. Das erste Kinderspital des Nahen Ostens, das Marienstift in Jerusalem, stif- teten Mecklenburgs Großherzog Friedrich Franz II. und seine Frau Marie. Das Ta- gebuch seiner Reise ins Heilige Land ist ebenso im Engelschen Hof zu sehen wie Plakate und die Verpackung der in Haifa hergestellten „Carmel-Seife“ des Meck- lenburgers Struve. Der Greifswalder Theologie-Professor Gustaf Dalman, führend in der Erforschung Palästinas, gründete 1902 das Deutsche Evangelische Institut für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes, das noch heute in Jerusalem be- steht. Seine Sammlungen hütet das Dalman-Institut in Greifswald.

15. Februar bis 28. Juli 2019

Eröffnung am 15. Februar um 16 Uhr

mit einem Einführungsvortrag des Kurators Dr. Jakob Eisler

Dienstag bis Freitag 12 – 16 Uhr und nach Absprache

2,50 Euro Eintritt (bis 18 Jahre frei)

Verein Land und Leute e.V. Kl. Stavenstrasse 9-11

17207 Röbel/Müritz Telefon: 039931 – 53944 www.engelscherhof.de

kontakt@engelscherhof.de

Ausstellungsexponate: Landeskirchliches Archiv Stuttgart Balinger Str. 33/1 70567 Stuttgart Telefon: 0711 – 21 49 212 www.archiv.elk-wue.de archiv@elk-wue.de



für junge Leute



LIEBE KINDER,

Wir fahren wieder auf eine Kinderfreizeit am Beginn der Osterferien. Im Haus Sommerland in Thomsdorf bei Feldberg sind wir untergebracht.

Alle Kinder zwischen 1. und 6. Klasse sind herzlich dazu eingeladen.

Unser Thema: WENN ZWEI SICH STREITEN...?

Wir wollen spielerisch und kreativ eintauchen in eine bekannte biblische und weniger bekannte neue Geschichten und dabei viel Spannendes entdecken.

Beginn: Freitag, 12.04.2019 ab 17.00 Uhr Einzug ins Haus Sommerland
(Thematischer Beginn ist um 18 Uhr) Ende: Montag, 15.04.2019 um 11.00 Uhr

Kosten 65 € pro Kind und 60 € für das 2. Kind einer Familie

Anmeldung mit der Bezahlung bis zum 24. März an:

Susanne Heinrich, Str. der Deutschen Einheit 14, 17207 Röbel

Tel. 039931/52685 oder Mühlenstrasse 13, 17252 Mirow, Tel. 039833-170302

oder Bettina Baier Carwitzer Strasse 51 17258 Feldberger Seenlandschaft

Tel. 0172/1897921

Wir freuen uns sehr auf dich!

Susanne Heinrich & Bettina Baier

für junge Leute

Palmsonntag – Was ist das denn?

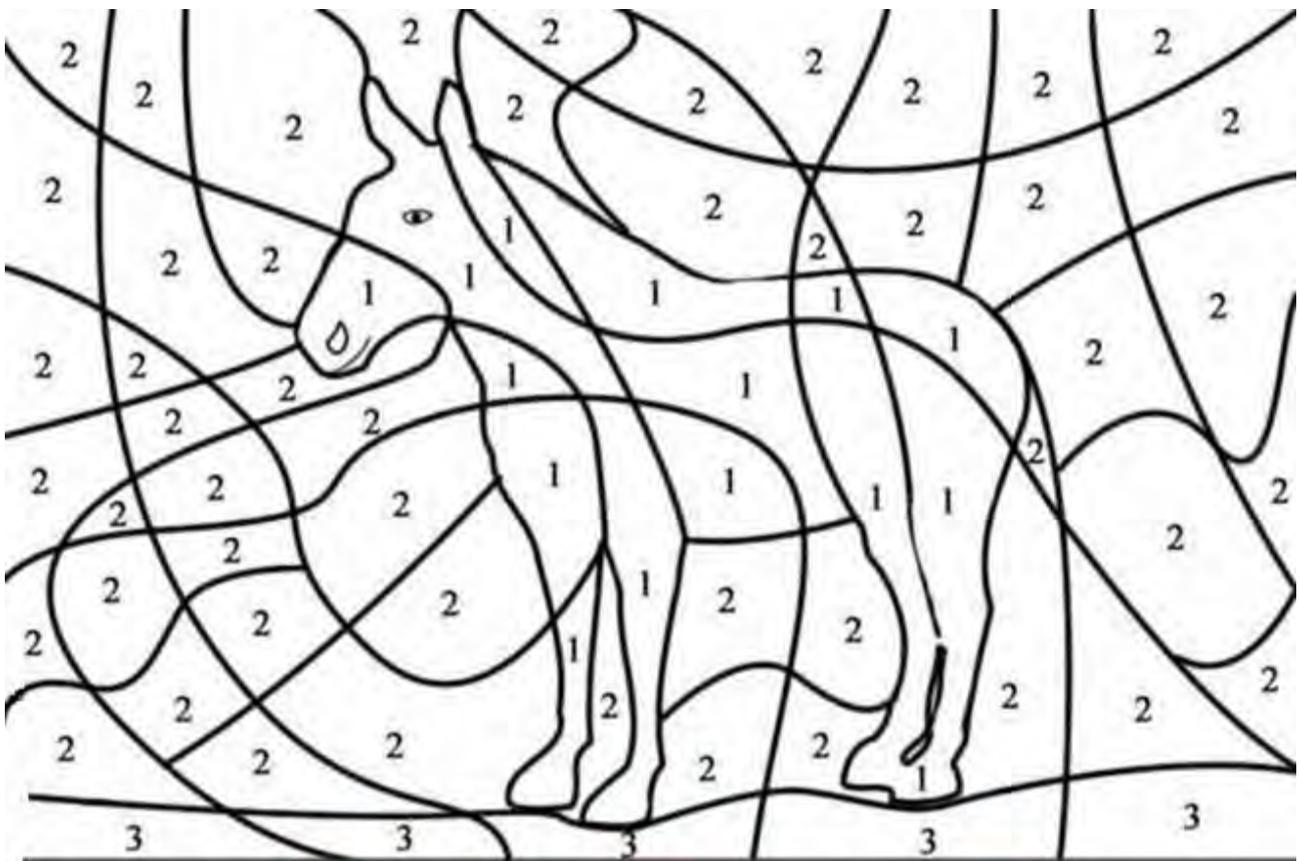
Den Sonntag vor Ostern nennen wir Palmsonntag. Doch **WARUM?**

Vor langer Zeit ging Jesus mit seinen Jüngern nach Jerusalem. Dort gab es ein großes Fest. Kurz bevor sie dort ankamen, schickte Jesus die Jünger in ein Dorf. Dort sollten sie einen Esel holen, auf dem vorher noch niemand gesessen hatte. Die Jünger fanden den Esel. Sie versprachen, ihn bald zurückzubringen, und brachten ihn zu Jesus.

Darauf ritt Jesus nach Jerusalem. Die Menschen freuten sich, als sie Jesus sahen. Sie riefen: "Gesegnet sei er, er kommt im Namen Gottes". Sie nahmen Palmzweige und winkten ihm damit zu.

Palmzweige waren damals etwas ganz besonderes. Mit einem Palmzweig winkte man nur Königen.

Deshalb heißt dieser Tag PALMSONNTAG.



1 - 

2 - 

3 -  <http://www.mon-coloriage.com>

Farben:

hellbraun

grün

dunkelbraun

für ganz junge Leute

Christenlehre-Kindertreff in unserer Gemeinde Schuljahr 2018/2019

Wir treffen uns wie im Vorjahr zu den üblichen Zeiten. Sollte der vorgeschlagene Termin nicht zu ermöglichen sein, dann rufen Sie mich bitte an oder schreiben mir eine e- Mail.

Die neuen Zeiten für die Christenlehre ab 20. August 2018:

montags	2. Klasse	15.00 – 16.00 Uhr
dienstags	6. Klasse	15.00 – 16.00 Uhr
	4. Klasse	16.15 – 17.15 Uhr
mittwochs	Klasse 2-6	15.15 – 16.00 Uhr
donnerstags	3. Klasse	15.00 - 15.45 Uhr
	5. und 6. K1.	16.00 - 17.00 Uhr

Zur Christenlehre kann jedes Kind kommen. Dafür ist es nicht wichtig, ob Du getauft bist oder nicht. Auch ist es dafür nicht von Bedeutung, ob Deine Eltern einer Kirche angehören.

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst an jedem 1. und 3. Sonntag des Monats.

Wir treffen uns im Hauptgottesdienst um 10.00 Uhr.

Ich freue mich auf DICH!

Susanne Heinrich

Ich suche Helfer und Unterstützer für den Kindergottesdienst. Ihr Einsatz wird individuell abgestimmt und kann zwischen 1x im Jahr und 1x im Monat nach Ihrem Wunsch gelegt werden.

Bitte denken Sie mal darüber nach, ob Sie Lust und Freude daran haben, am Sonntag so etwa 20 – 30 Minuten während des Gottesdienstes die Kinder zu betreuen. Ich unterstütze Sie natürlich mit Ideen und Material.

Bitte melden Sie sich bei mir. Gerne erkläre ich Ihnen alles und beantworte Ihre Fragen.

Mailanschrift sowie Telefon siehe Rückseite des Gemeindebriefes.



Herzlich grüßt Susanne Heinrich

LEBENS LICHT

Wir sind für Sie da

DIE GEMEINDEMITARBEITER UND MITARBEITERINNEN

Pastorin	R. Wegner	☎ 039931/50185 (Büro)
Gemeindesekretärin	C. Böttcher	☎ 039931/50185 (Büro)
Friedhofsmitarbeiter	P. Wernecke	☎ 0162/5116347
Küster und Friedhofsmitarbeiter	W. Döring	☎ 039931/644122 ☎ 039931/541651
Küster Röbel	M. Peters	☎ 0173/2161572
Küster Bollewick	P. Wernecke	☎ 0162/5116347
KüsterInnen Ludorf	E. Pauls	☎ 039931/51332
	M. Pauls	☎ 039931/15905
Küsterin Minzow	H. Scherfig-Drese	☎ 039922/2708
Gemeindepädagogin	S. Heinrich	☎ 039833/ 170302 015209694576
Kirchenmusikerin	C. v. Schönemark	☎ 039931/53749

SPRECHZEITEN DES KÜSTERS UND FÜR FRIEDHOFSANGELEGENHEITEN: KIRCHENBÜRO STRASSE DER DEUTSCHEN EINHEIT 14

Dienstag	16.00-17.00 Uhr	Herr Döring
Donnerstag	11.00-12.30 Uhr	Herr Wernecke, Herr Döring, Herr Peters

SPRECHZEITEN IM KIRCHENBÜRO, STRASSE DER DEUTSCHEN EINHEIT 14

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	9.00-12.00 Uhr	Frau Böttcher
EMAIL: roebel@elkm.de	☎ 039931-52685/ 50185	Fax: 039931/53308

Für die Anmeldung persönlicher Gespräche und Besuche der Pastorin benutzen Sie bitte den Anmeldeabschnitt im Brief.

KIRCHENGEMEINDE RÖBEL

Kontoinhaber:	Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg
IBAN	DE 09 1505 0100 0640 0030 10
BIC	NOLADE21WRN
	Müritzsparkasse

FRIEDHÖFE

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Röbel
DE 07 5206 0410 0105 3305 30
GENODEF1EK1
Ev. Bank eG

Als Verwendungszweck geben Sie bitte den Namen der betreffenden Kirche bzw. des Friedhofs an.